

Einbrüche im Bezirk Korneuburg:

Im Februar 2018 kam vermehrt zu Einbrüchen in Wohnhäuser in der Dämmerungszeit. Gestohlen wurden hauptsächlich Bargeld, Schmuck und Münzen. Stärker betroffen waren Langenzersdorf (7x), Klein Engersdorf (4x), Stockerau (4x). Vereinzelt kam es auch in Bisamberg, Gerasdorf, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Leobendorf, Korneuburg und Obergängersdorf zu Einbrüchen in Wohnhäuser. Insgesamt 5 Angriffe blieben beim Versuch. Bei weiteren 5 Einbrüchen konnten die Täter kein Diebesgut erbeuten. Aus diesem Grund nachstehend noch einmal einige Ratschläge zur Vorbeugung von Einbrüchen. Weiters weist die Polizei wieder darauf hin, dass die Möglichkeit einer individuellen, kompetenten und kostenfreien Beratung durch speziell geschulte Beamte der Sicherheitsprävention besteht. Sollten Sie Interesse an einer Beratung haben, dann kontaktieren Sie uns bitte unter 059133/3240-305 oder andreas.loibner@polizei.gv.at. Für solch eine Beratung wäre ca 1 Stunde einzuplanen.



Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Schalten Sie, wenn vorhanden, Alarmanlagen bei Verlassen des Hauses immer ein.

GEMEINSAM.SICHER in Bisamberg

Am 22. Februar 2018 fand in Bisamberg der Kick Off für Sicherheitspartner statt. Andreas Loibner vom Bezirkspolizeikommando und Andreas Woschnigg von der PI Langenzersdorf stellten die Initiative den zahlreich anwesenden Sicherheitspartnern aus Bisamberg und Klein Engersdorf vor. Vertreter der Gemeinde, Schule, aus dem Vereins- und Bankenwesen, allen voran BGM Dr. Trettenhahn und Sicherheitsgemeinderat Haller, waren beim Startschuss von GEMEINSAM.SICHER in Bisamberg dabei.



Fahndungserfolg - Polnische Tätergruppe ausgeforscht

Nach intensiven Ermittlungen des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, konnte eine siebenköpfige polnische Tätergruppe zu Tathandlungen im Zeitraum Jänner bis Mai 2017 ausgeforscht werden. Die Mitglieder dieser kriminellen Vereinigung sind für 28 vollendete und 16 versuchte Kfz-Entfremdungen mit einer gesamten **Schadenssumme von rund 162.000 Euro** in den Bundesländern Niederösterreich (eine davon in Bisamberg), Wien und Oberösterreich verantwortlich. Von dieser Tätergruppe wurden vier Mitglieder rechtskräftig zu Haftstrafen verurteilt, zwei Mitglieder befinden sich in Polen und Deutschland in Auslieferungshaft.

Auf der Homepage zur Initiative GEMEINSAM.SICHER finden Sie weitere Präventionstipps, Kontakte, interessante Projekte sowie Informationen zu Partner dieser Initiative: www.gmeinsamsicher.at